SICHERHEITSDATENBLATT

REINIGUNGSMITTEL FUR KONDENSATOREN AEROSOLS

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname REINIGUNGSMITTEL FUR KONDENSATOREN AEROSOLS

Produktnummer 2963

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Reiniger

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant

Aspen Pumps Group
Apex Way
Hailsham
East Sussex
BN27 3WA
Tel: +44 (0) 1323 848842
Email: sales@aspenpumps.com
Fax: +44 (0) 1323 848846

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)203 394 9889

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG 1272/2008)

Physikalische Gefahren Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren Skin Corr. 1B - H314 Eye Dam. 1 - H318

Umweltgefahren Nicht Eingestuft

Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG) F+; R12. C; R34

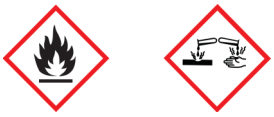
Menschliche Gesundheit Dämpfe und Srühnebel sind in hohen Konzentrationen narkotisch. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

Umweltbezogen Das Produkt wird nicht als umweltgefährlich eingeschätzt.

Physikochemisch Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus. Das Produkt ist hochentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosible Gemische erzeugen.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Gefahr

Gefahrenhinweise	H222 Extrem entzündbares Aerosol. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Sicherheitshinweise	P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen. P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch. P261 Einatmen von Dampf/ Aerosol vermeiden. P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen. P301+P330+P331 BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/ duschen. P304+P340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen. P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122°F aussetzen.
Enthält	NATRIUMHYDROXID
Etikettierung von Wasch und Reinigungsmitteln	< 5% anionische Tenside, < 5% nichtionische Tenside, Enthält SODIUM BENZOATE
Zusätzliche Sicherheitshinweise	P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen. P321 Besondere Behandlung (siehe ärztlichen Rat auf diesem Kennzeichnungsetikett). P363 Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. P405 Unter Verschluss aufbewahren. P501 Inhalt/Behälter in Übereinstimmung mit den nationalen Vorschriften einer Entsorgung zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

2-BUTOXYETHANOL **10-30%**

CAS-Nummer: 111-76-2 | EG-Nummer: 203-905-0 | Reach Registriernummer: 01-2119475108-36-XXXX

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Acute Tox. 4 - H312
Acute Tox. 4 - H332
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319

ERDÖLGASE, FLÜSSIG **1-5%**

CAS-Nummer: 68476-85-7 EG-Nummer: 270-704-2

Klassifizierung
Flam. Gas 1 - H220
Press. Gas, Compressed - H280

NATRIUMHYDROXID **1-5%**

CAS-Nummer: 1310-73-2 EG-Nummer: 215-185-5 Reach Registriernummer: 01-2119457892-27-XXXX

Klassifizierung
Met. Corr. 1 - H290
Skin Corr. 1A - H314
Eye Dam. 1 - H318

NATRIUMBENZOAT **1-5%**

CAS-Nummer: 532-32-1 EG-Nummer: 208-534-8 Reach Registriernummer: 01-2119460683-35-XXXX

Klassifizierung
Eye Irrit. 2 - H319

DINATRIUMMETASILIKAT **<1%**

CAS-Nummer: 6834-92-0 EG-Nummer: 229-912-9

Klassifizierung
Met. Corr. 1 - H290
Skin Corr. 1B - H314
Eye Dam. 1 - H318
STOT SE 3 - H335

NATRIUM-2-{2-[2-(DODECYLOXY)ETHOXY]ETHOXY}ETHYLSULFAT **<1%**

CAS-Nummer: 13150-00-0 EG-Nummer: 236-091-0

Klassifizierung
Skin Irrit. 2 - H315
Eye Irrit. 2 - H319

ALKOHOLE, C9-11 ETHOXYLIERT **<1%**

CAS-Nummer: 68439-46-3

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Eye Dam. 1 - H318

1-METHOXY-2-PROPANOL **<1%**

CAS-Nummer: 107-98-2 EG-Nummer: 203-539-1 Reach Registriernummer: 01-2119457435-35-XXXX

Klassifizierung
Flam. Liq. 3 - H226
STOT SE 3 - H336

QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-18-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDE **<1%**

CAS-Nummer: 68391-01-5 EG-Nummer: 269-919-4

M-Faktor (akut) = 1

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Skin Corr. 1B - H314
Eye Dam. 1 - H318
Aquatic Acute 1 - H400

2-PROPANOL **<1%**

CAS-Nummer: 67-63-0 EG-Nummer: 200-661-7 Reach Registriernummer: 01-2119457558-25-XXXX

Klassifizierung
Flam. Liq. 2 - H225
Eye Irrit. 2 - H319
STOT SE 3 - H336

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT **<1%**

CAS-Nummer: 69011-36-5

Klassifizierung
Acute Tox. 4 - H302
Eye Dam. 1 - H318

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Einatmen Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Im Zweifelsfall sofort ärztliche Hilfe einholen.

Verschlucken Mund gründlich mit Wasser spülen. Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten.

Augenkontakt Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Sofort mit sehr viel Wasser spülen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten.

Schutzmaßnahmen für Ersthelfer Rettungskräfte sollten während Ihres Rettungseinsatzes geeignete Schutzkleidung tragen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel Schaum, Kohlendioxid oder Trockenpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung Verwenden Sie Wasser zur Kühlung der dem Feuer ausgesetzten Behälter und zur Verteilung der Dämpfe. Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Es ist sicherzustellen, dass geeigneter Atemschutz getragen wird bei der Beseitigung von verschüttetem Produkt in geschlossenen Räumen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in Abflüsse schütten.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung Von allen Zündquellen fernhalten. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Siehe Kapitel 11 zu weiteren Informationen über Gesundheitsgefahren. Siehe Kapitel 12 zu weiteren Informationen über Umweltgefahren. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten. Herstellerempfehlungen lesen und befolgen. Beim Sprühen in eine Flamme oder auf ein brennbares Material können sich die Sprühdämpfe entzünden- Geeigneten Atemschutz bei ungenügender Entlüftung.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen Sofort mit Wasser und Seife waschen, wenn Haut kontaminiert wird. Bei Verwendung dieses Produkts nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Vor Frost und direktem Sonnenlicht schützen. An einem trockenen Ort aufbewahren. Nicht in der Nähe von Wärmequellen lagern oder hohen Temperaturen aussetzen. Von Hitze, Funken und offener Flamme fernhalten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrezwerte

2-BUTOXYETHANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 10 ppm 49 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 40 ppm 196 mg/m³
H, Y, Kat II, AGS

1-METHOXY-2-PROPANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 100 ppm 370 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 200 ppm 740 mg/m³
Y, Kat I, DFG, EU

2-PROPANOL

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): AGW 200 ppm 500 mg/m³
Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): AGW 400 ppm 1000 mg/m³
Y, Kat II, DFG

AGW = Arbeitsplatzgrenzwert
H = Hautresorptiv.
Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden.
Kat I = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe.
Kat II = Resorptiv wirksame Stoffe.
DFG = Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission).
AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
EU = Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt).

2-BUTOXYETHANOL (CAS: 111-76-2)

DNEL

Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.2 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 44.5 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 38 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 75 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 123 mg/m³
Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 426 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 246 mg/m³
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 49 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 98 mg/m³

PNEC

- Süßwasser; 8.8 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 34.6 mg/kg
- Sediment (Meerwasser); 3.46 mg/kg
- Meerwasser; 0.88 mg/l
- Kläranlage; 463 mg/l
- Erde; 2.8 mg/kg

NATRIUMBENZOAT (CAS: 532-32-1)

DNEL

Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 25 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 2.7 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Dermal; Langfristig Lokale Wirkungen: 4.5 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 20.8 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 34.7 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.3 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 6.3 mg/m³
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.1 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 10.4 mg/m³

1-METHOXY-2-PROPANOL (CAS: 107-98-2)

DNEL

Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 3.3 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 18.1 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 50.6 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 553.5 mg/m³
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 43.9 mg/m³
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 369 mg/m³

PNEC

- Süßwasser; 10 mg/l
- Sediment (Süßwasser); 41.6 mg/kg
- Intermittierende Freisetzung; 100 mg/l
- Sediment (Meerwasser); 4.17 mg/kg
- Meerwasser; 1 mg/l
- Erde; 2.47 mg/kg

2-PROPANOL (CAS: 67-63-0)

DNEL

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 888 mg/kg KG/Tag
Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 500 mg/m³
Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 319 mg/kg KG/Tag
Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 89 mg/m³
Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 26 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; 140.9 mg/l
- Meerwasser; 140.9 mg/l
- Intermittierende Freisetzung; 140.9 mg/l
- Kläranlage; 2251 mg/l
- Erde; 28 mg/kg
- Sediment; 552 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Augen-/ Gesichtsschutz: Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz: Unter normalen Gebrauchsbedingungen werden keine speziellen Anforderungen erwartet.

Anderer Haut- und Körperschutz: Bei der Arbeit geeignete Schutzausrüstung bei längerer Exposition und / oder hohen Konzentrationen der Dämpfe, Sprühnebel oder Nebel tragen.

Atemschutzmittel: Keine besonderen Empfehlungen. Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Aerosol.
Farbe	Klar.
Geruch	Zitrone.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.
pH	Keine Information verfügbar.
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	-41 (-41 TO 171)°C @
Flammpunkt	-40°C CC (geschlossener Tiegel).
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Verdampfungszahl	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Untere Brennbarkeits- / Explosionsgrenze: 1.1 % Obere Brennbarkeis- / Explosionsgrenze: 13.1 %
Dampfdruck	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte	0.932
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	230°C
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	Keine Information verfügbar.
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
Oxidationsverhalten	Keine Information verfügbar.

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen	Keine.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität	Es liegen keine spezifischen Versuchsdaten zur Reaktion dieses Produktes oder seiner Bestandteile vor.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität	Das Produkt kann möglicherweise instabil sein unter Lager- oder Einsatzbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	Nicht bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen	Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Druckbehältern nicht starker Erwärmung (Feuer) und starker Sonneneinstrahlung aussetzen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien	Nicht bekannt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bei Umgebungstemperaturen.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	10.655,74

Akute Toxizität - dermal

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	9.016,39

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	90,16

Einatmen	Hohe Dampfkonzentrationen wirken narkotisch. Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.
Hautkontakt	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Augenkontakt	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
Akute und chronische Gesundheitsgefahren	Keine bekannten chronische oder akute gesundheitliche Risiken.
Aufnahmeweg	Inhalation Haut- und / oder Augenkontakt.

2-BUTOXYETHANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.300,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	1.300,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.001,0
Spezies	Meerschweinchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	1.100,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Dämpfe mg/l)	11,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	11,0

NATRIUMHYDROXID

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.000,0
Spezies	Ratte

NATRIUMBENZOAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	3.140,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	3.140,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	2.001,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	2.001,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Dämpfe mg/l)	12,3
Spezies	Ratte

DINATRIUMMETASILIKAT

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	1.280,0
Spezies	Ratte

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.001,0
Spezies	Kaninchen

Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	5.001,0

ALKOHOLE, C9-11 ETHOXYLIERT

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

1-METHOXY-2-PROPANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.660,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	5.660,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	13.000,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	13.000,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Dämpfe mg/l)	54,6
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	54,6

QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-18-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDE

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

2-PROPANOL

Akute Toxizität - oral

Akute orale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	5.045,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	5.045,0

Akute Toxizität - dermal

Akute dermale Toxizität (LD_{50} mg/kg)	12.800,0
Spezies	Kaninchen
Geschätzte Akute dermale Toxizität (mg/kg)	12.800,0

Akute Toxizität - inhalativ

Akute Inhalationstoxizität (LC_{50} Dämpfe mg/l)	30,0
Spezies	Ratte
Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l)	30,0

ISOTRIDECANOL, ETHOXYLIERT

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg)	500,0

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

2-BUTOXYETHANOL

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 1474 mg/l, Onchorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 1550 mg/l, Daphnia magna

NATRIUMHYDROXID

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 48 Stunden: 189 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

NATRIUMBENZOAT

Akute Toxizität - Fisch	EC_{50}, 96 Stunden: >100 mg/l, Fisch
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: >100 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, 72 Stunden: >100 mg/l, Algen

1-METHOXY-2-PROPANOL

Akute Toxizität - Fisch	LC_{50}, 96 Stunden: 20800 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC_{50}, 48 Stunden: 23300 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC_{50}, : 1001 mg/l, Selenastrum capricornutum

QUATERNÄRE AMMONIUMVERBINDUNGEN, BENZYL-C12-18-ALKYLDIMETHYL, CHLORIDE

Akute aquatische Toxizität

L(E)C$_{50}$	0.1 < L(E)C50 ≤ 1
M-Faktor (akut)	1

2-PROPANOL

Akute Toxizität - Fisch	LC$_{50}$, 96 Stunden: 9640 mg/l, Pimephales promelas (Dickkopf-Elritze)
Akute Toxizität - Wirbellose Wassertiere	EC$_{50}$, 48 Stunden: 13299 mg/l, Daphnia magna
Akute Toxizität - Wasserpflanzen	EC$_{50}$, 72 Stunden: >1 mg/l, Desmodesmus subspicatus

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Es sind keine Daten verfügbar.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Es sind keine Daten verfügbar.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bekannt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Entsorgungsmethoden Behälter sollten vor ihrer Beseitigung sorgfältig geleert werden, wegen Explosionsgefahr. Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID) AEROSOLS, FLAMMABLE

Richtiger technischer Name (IMDG)	AEROSOLS, FLAMMABLE
Richtiger technischer Name (ICAO)	AEROSOLS, FLAMMABLE
Richtiger technischer Name (ADN)	AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1
ADR/RID Klassifizierungscode	5F
ADR/RID Gefahrzettel	2.1
IMDG Klasse	2.1
ICAO class/division	2.1
ADN Klasse	2.1

Transportzettel

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	F-D, S-U
ADR Transport Kategorie	2
Tunnelbeschränkungscode	(D)

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport entsprechend Annex II von MARPOL 73/78 und dem IBC-Code	Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	The Aerosol Dispensers Regulations 2009 (SI 2009 No. 2824).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Richtlinie des Rates vom 20. Mai 1975 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedstaaten über Aerosolpackungen (75/324/EWG) (in der geänderten Fassung).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungsdatum	08.06.2017
Änderung	3
Ersetzt Datum	31.05.2017
Sicherheitsdatenblattnummer	6628
Volltext der Gefahrenhinweise	H220 Extrem entzündbares Gas. H222 Extrem entzündbares Aerosol. H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar. H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar. H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten. H280 Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren. H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein. H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. H315 Verursacht Hautreizungen. H318 Verursacht schwere Augenschäden. H319 Verursacht schwere Augenreizung. H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen. H335 Kann die Atemwege reizen. H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

Diese Information bezieht sich nur auf das angegebene Produkt und ist möglicherweise nicht für dieses Material in Kombination mit irgendwelchen anderen Materialien oder in anderen Anwendungen gültig. Solche Information ist nach bestem Wissen der Gesellschaft und Gewissen angegeben präzise und zuverlässig wie das Datum. Es wird jedoch keine Gewährleistung oder Garantie für die Genauigkeit, Zuverlässigkeit oder Vollständigkeit gegeben. Es liegt in der Verantwortung des Benutzers, sich selbst über die Eignung dieser Informationen für seine spezielle Anwendung zu überzeugen.

Datenblatt zu Reinigungsstoffen (Webseite)
REINIGUNGSMITTEL FUR KONDENSATOREN AEROSOLS

Bezeichnung des Unternehmens

Lieferant

Aspen Pumps Group
Apex Way
Hailsham
East Sussex
BN27 3WA
Tel: +44 (0) 1323 848842
Email: sales@aspenpumps.com
Fax: +44 (0) 1323 848846

Informationen zu Reinigungsinhaltsstoffen

	Bezeichnung
1	BUTOXYETHANOL
2	Petroleum gases, liquefied, if they contain > 0.1% w/w Butadiene
3	SODIUM HYDROXIDE
4	SODIUM BENZOATE
5	ANIONIC SURFACTANT
6	METHOXYISOPROPANOL
7	NONIONIC SURFACTANT
8	SODIUM METASILICATE
9	BENZALKONIUM CHLORIDE
10	ISOPROPYL ALCOHOL
11	Isotridecanol, ethoxylated